

Kirch-Einweihungs-Gebet.

HERR! HERR barmherzig und grädig
und geduldig / und von grosser Güte und
Treue! deine Barmherzigkeit ist unermäss-
lich / und deine Weisheit unerforschlich.
Wie groß ist deine Güte auch über uns in dem Marg-
graff hum Ober-Laußniz/ daß du/ O allerbarmher-
zigster Vater / dasselbe in den Chur-Sächsischen Ev-
angelischen Rauten-Kranz wunderlich hast einwin-
den und einslechten lassen! Ach wie wohl gehet es uns in
diesem Chur-Fürstlichem Rauten-Kranze! Denn
du liebster Vater/ hast Ihre Chur-Fürstl. Durchl. zu
Sachsen / unsern Gnädigsten Chur-Fürsten und
Herrn zu einen friedseeligen Salomone gemacht zu un-
sern Zeiten/ und bisz daher erhalten / daß ein ieglicher un-
ter uns bisz auf den heutigen Tag unter seinem Wein-
stock und Feigen-Baum hat sicher wohnen können.
Andere Länder haben durch dein gerechtes Gericht ge-
schwimmen in den fressenden Krieges-Flammen/ und
thi als Länder schwimmen noch in den Blutschürgungen:
Unsern Grenzen aber hastu/ O Friedens-Fürst/ Christe
Iesu/ Frieden gegeben. Aus andern Ländern nimstu/
O gerechtester HERR und GOTT/ umb des Volks
Sünde Willen dein reines Wort hinweg/ und schickest
einen Hunger ins Land/ nicht nach Brod / sondern
nach deinem Wort: Unter uns aber lässestu dein reines
Wort reichlich wohnen. Über manche Länder hastu
deinen